

Pressemitteilung

19. Juni 2007

**Deutscher Städtetag und Deutscher Landkreistag:
Städte und Landkreise sehen im Koalitionsbeschluss
zur Pflegeversicherung Schritt in die richtige Richtung**

Der Deutsche Städtetag und der Deutsche Landkreistag begrüßen die im Koalitionsausschuss getroffenen Absprachen zur Weiterentwicklung der sozialen Pflegeversicherung. Auch wenn damit keine umfassende Reform verbunden ist, seien wichtige Reformschritte vereinbart worden, erklärten heute die Hauptgeschäftsführer der beiden kommunalen Spitzenverbände, Dr. Stephan Articus und Prof. Dr. Hans-Günter Henneke: **„Es ist dringend erforderlich, die ambulanten Leistungen der Pflegekassen anzuheben, um der wichtigen Pflege zu Hause Rechnung zu tragen. Auch die Einbeziehung der Demenzkranken entspricht einer langjährigen Forderung der Sozialhilfeträger.“**

Articus und Henneke begrüßten ausdrücklich, dass auf die ursprünglichen Pläne verzichtet wurde, die stationären Leistungen abzusenken. Auf die Sozialhilfeträger wären dadurch zusätzliche Kosten zugekommen.

„Im Sinne der Pflegebedürftigen und auch aus Kostengesichtspunkten halten auch wir eine bessere Koordination der ambulanten Versorgung für notwendig. Durch Pflegestützpunkte auf kommunaler Ebene können wohnortnahe Angebote besser aufeinander abgestimmt und vernetzt werden“, so die Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages und des Deutschen Landkreistages. Allerdings sei dafür eine

verlässliche Finanzierung erforderlich. Eine Anschubfinanzierung für lediglich zwei Jahre reiche nicht aus.

Die jetzigen Veränderungen zur Weiterentwicklung der Pflegeversicherung sind nach Auffassung des Städtetages und des Landkreistages ein richtiger Schritt, dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass eine grundlegende Reform zur Absicherung des Risikos der Pflegebedürftigkeit auch weiterhin auf der Agenda bleiben muss.

Kontakt:

Deutscher Städtetag, Volker Bästlein, Pressesprecher, Tel.: 0 30/3 77 11-130
Deutscher Landkreistag, Markus Mempel, Pressesprecher, Tel.: 0 30/59 00 97-312